Schlafraubend

26.10.2017 - 01:11 Uhr

Neue 302 lässt die Wände wackeln (21.10.). Dem Bericht über die Probleme bei der neuen Linie 302 (Variobahn) können wir uns als Anlieger der Endstelle Schürbankstraße der Linien 308/318 fast im Wortlaut anschließen. Wir sind seit Errichtung Anwohner dieser Endstelle und haben jahrzehntelang gut mit den Fahrgeräuschen der NF6D Bahnen gelebt. Seit Einführung der Variobahn auf diesen Linien wird jedoch beim Ein- und Ausfahren der Bahnen ein äußerst lauter, unangenehmer und vielfach auch schlafraubender Geräuschpegel durch Pfeifen, Quietschen und Poltern erzeugt.

Neue 302 lässt die Wände wackeln (21.10.). Dem Bericht über die Probleme bei der neuen Linie 302 (Variobahn) können wir uns als Anlieger der Endstelle Schürbankstraße der Linien 308/318 fast im Wortlaut anschließen. Wir sind seit Errichtung Anwohner dieser Endstelle und haben jahrzehntelang gut mit den Fahrgeräuschen der NF6D Bahnen gelebt. Seit Einführung der Variobahn auf diesen Linien wird jedoch beim Ein- und Ausfahren der Bahnen ein äußerst lauter, unangenehmer und vielfach auch schlafraubender Geräuschpegel durch Pfeifen, Quietschen und Poltern erzeugt.

Bereits seit 2015 sind wir mit der Bogestra zwecks Abstellung/Verringerung dieser Lärmbelästigung in Kontakt. Leider ist es bei den hinhaltenden Versprechungen geblieben bzw. haben vielleicht durchgeführte Maßnahmen zu keiner Veränderung geführt. Mehrfach wurde uns versprochen, dass sich die technische Abteilung um eine Lösung dieses Problems kümmern werde. Gerne können wir der WAZ den Schriftwechsel dazu vorlegen. Wir sind jedenfalls so weit, dass zur Wiederherstellung unserer früheren Lebensqualität ggf. der Klageweg beschritten wird.

Winfried Esser

(Im Namen der Anlieger)